JEMA AGRO A/S Verkaufs- und Lieferbedingungen

1 Anwendung 1.1 Anwendung. Diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen ("Bedingungen") gelten für alle Vereinbarungen über den Verkauf und die Lieferung von Produkten, Ersatzteilen und damit verbundenen Dienstleistungen an gewerbliche Kunden ("Kunde") von JEMA AGRO, UST-Identifikationsnummer 3447 2211, ("Verkäufer").

2 Vertragsgrundlage 2.1 Vertragsgrundlage. Die Bedingungen bilden zusammen mit den Angeboten und Auftragsbestätigungen des Verkäufers die gesamte Vertragsgrundlage für den Verkauf und die Lieferung von Produkten, Ersatzteilen und damit verbundenen Dienstleistungen an den Kunden ("Vertragsgrundlage"). Die Einkaufsbedingungen des Kunden, die auf Bestellungen gedruckt sind oder anderweitig dem Verkäufer mitgeteilt werden, sind kein Bestandteil der Vertragsgrundlage.

2.2 Änderungen und Ergänzungen. Änderungen und Ergänzungen der Vertragsgrundlage sind nur gültig, wenn sie schriftlich und unterzeichnet von den beiden Parteien vereinbart wurden.

2.3 Rechtlicher Status. Jede der Parteien muss, denn Vertragspartner unverzüglich benachrichtigen, wenn sie ihren rechtlichen Status als juristische Person ändert, in Konkurs oder Rekonstruktionsverfahren gerät oder freiwillige Liquidation durchführt.

3 Preis und Zahlung 3.1 Preis. Der Preis für Produkte, Ersatzteile und damit verbundenen Dienstleistungen richtet sich nach der aktuellen Preisliste des Verkäufers zum Zeitpunkt der Bestätigung der Bestellung durch den Verkäufer, sofern die Parteien nicht anders schriftlich vereinbart haben. Alle Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer. Versand und Verpackung sind nicht in den Preisen enthalten und werden gesondert in Rechnung gestellt. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Preise im Falle einer Kostensteigerung, die außerhalb der angemessenen Kontrolle des Verkäufers liegt, wie z.B. Wechselkurse, Zölle oder außergewöhnliche Steigerungen der Rohstoffpreise, nach Ausstellung der Auftragsbestätigung des Verkäufers anzupassen.

3.2 Zahlung. Der Kunde muss alle Rechnungen für Produkte, Ersatzteile oder damit verbundenen Dienstleistungen bei Lieferung netto bar bezahlen, sofern die Parteien nichts anderes schriftlich vereinbart haben.

3.3 Zinsen. Zahlt der Kunde eine Rechnung für Produkte, Ersatzteile oder damit verbundenen Dienstleistungen aus Gründen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig, ist der Verkäufer berechtigt, auf den überfälligen Betrag Verzugszinsen in Höhe von 2 % pro Monat ab Fälligkeitsdatum bis zur Zahlung zu verlangen.

3.4 Eigentumsvorbehalt. Der Verkäufer behält das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises einschließlich aller Kosten und Zinsen.

4 Angebote, Bestellungen und Auftragsbestätigungen 4.1 Angebote. Die Angebote des Verkäufers sind 30 Tage ab dem Datum des Angebots gültig, sofern im Angebot nichts anderes angegeben ist. Die Annahme von Angeboten, die nach Ablauf der Annahmefrist beim Verkäufer eingehen, ist für den Verkäufer unverbindlich, es sei denn, der Verkäufer teilt dem Kunden etwas anderes mit.

4.2 Änderung von Bestellungen. Der Kunde kann eine aufgegebene Bestellung von Produkten, Ersatzteilen oder damit verbundenen Dienstleistungen nicht ohne schriftliche Zustimmung des Verkäufers ändern.

4.3 Abweichende Bedingungen. Wenn die Auftragsbestätigung des Verkäufers für eine Bestellung von Produkten, Ersatzteilen oder damit verbundenen Dienstleistungen nicht mit der Bestellung des Kunden oder der Vertragsgrundlage übereinstimmt und der Kunde die abweichenden Bedingungen nicht akzeptieren möchte, muss der Kunde dies dem Verkäufer schriftlich innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Erhalt der Auftragsbestätigung mitteilen. Andernfalls ist der Kunde an die Auftragsbestätigung gebunden.

5 Lieferung 5.1 Lieferbedingung. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, erfolgt die Lieferung aller verkauften Produkte und Ersatzteile ab Werk (Incoterms 2020).

5.2 Lieferzeit. Der Verkäufer liefert alle verkauften Produkte, Ersatzteile und damit verbundenen Dienstleistungen zu dem in der Auftragsbestätigung des Verkäufers angegebenen Zeitpunkt. Der Verkäufer hat das Recht, vor dem vereinbarten Liefertermin zu liefern, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben.

5.3 Prüfung. Der Kunde ist verpflichtet, alle Produkte, Ersatzteile und damit verbundenen Dienstleistungen bei Lieferung zu überprüfen. Wenn der Kunde einen Fehler oder Mangel feststellt, den er geltend machen möchte, muss er dies dem Verkäufer unverzüglich schriftlich mitteilen. Wenn ein Fehler oder Mangel, den der Kunde entdeckt oder hätte entdecken müssen, dem Verkäufer nicht unverzüglich schriftlich mitgeteilt wird, kann er später nicht geltend gemacht werden.

6 Verzögerung bei der Lieferung 6.1 Benachrichtigung. Wenn der Verkäufer eine Verzögerung bei der Lieferung von Produkten, Ersatzteilen oder zugehörigen Dienstleistungen erwartet, informiert der Verkäufer den Kunden darüber und gibt gleichzeitig die Ursache der Verzögerung und die voraussichtliche neue Lieferzeit an.

6.2 Kündigung. Wenn der Verkäufer Produkte, Ersatzteile oder damit verbundenen Dienstleistungen aus Gründen, die der Kunde nicht zu vertreten hat, nicht innerhalb von 10 Arbeitstagen nach dem vereinbarten Liefertermin liefert, kann der Kunde die betroffenen Bestellungen ohne Benachrichtigung durch schriftliche Mitteilung an den Verkäufer kündigen. Der Kunde hat keine weiteren Rechte aufgrund verspäteter Lieferung.

6.3 Höhere Gewalt. Ungeachtet entgegenstehender Bedingungen in der Vertragsgrundlage haftet der Verkäufer nicht für die Nichterfüllung von Verpflichtungen, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind. Die Haftungsbefreiung gilt so lange, wie höhere Gewalt besteht. Höhere Gewalt umfasst Umstände außerhalb der Kontrolle des Verkäufers, die der Verkäufer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht hätte vorhersehen können.

7 Rücksendungen 7 Rücksendungen. Waren können nur zurückgenommen werden, innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt durch den Kunden und nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung mit dem Verkäufer. Zurückgeschickte Waren müssen frachtfrei an die Adresse des Verkäufers zurückgeschickt werden. Sonderanfertigungen und nicht in der Preisliste aufgeführten Artikeln werden nicht zurückgenommen. Nur unbenutzte und unbeschädigte Waren werden zurückerstattet. Zurückgeschickte Waren werden bei Erhalt geprüft und nur nach Abzug der vom Verkäufer getragenen Kosten - mindestens 15 % des Kaufpreises - gutgeschrieben.

8 Gewährleistung 8.1 Gewährleistung. Der Verkäufer gewährleistet, dass Produkte, Ersatzteile und damit verbundenen Dienstleistungen für 12 Monate nach Lieferung frei von wesentlichen Mängeln und Mängeln im Design, den Materialien und der Ausführung sind. Für im Rahmen der Gewährleistung ausgetauschte Teile beträgt die Gewährleistungsfrist 6 Monate ab dem Austausch, jedoch maximal 12 Monate ab der ursprünglichen Lieferung.

8.2 Ausnahmen. Die Gewährleistung des Verkäufers gilt nicht für Verschleißteile und Mängel oder Mängel, die durch: (i) normalen Verschleiß und Abnutzung, (ii) Lagerung, Installation, Verwendung oder Wartung entgegen den Anweisungen des Verkäufers oder der gängigen Praxis, (iii) Änderungen durch andere als den Verkäufer oder (iv) andere Umstände verursacht werden, die nicht in die Verantwortung des Verkäufers fallen.

8.3 Benachrichtigung. Wenn der Kunde innerhalb der Gewährleistungsfrist einen Fehler oder Mangel entdeckt, den er geltend machen möchte, muss er dies dem Verkäufer unverzüglich schriftlich mitteilen. Wenn ein Fehler oder Mangel, den der Kunde entdeckt oder hätte entdecken müssen, dem Verkäufer nicht unverzüglich schriftlich mitgeteilt wird, kann er später nicht geltend gemacht werden. Der Kunde muss dem Verkäufer die vom Verkäufer angeforderten Informationen zu einem gemeldeten Fehler oder Mangel bereitstellen.

8.4 Untersuchung. Innerhalb angemessener Zeit nach Erhalt der Mitteilung des Kunden über einen Fehler oder Mangel und nach der Untersuchung der Beanstandung, teilt der Verkäufer dem Kunden mit, ob der Fehler oder Mangel von der Gewährleistung erfasst ist. Auf Anfrage des Verkäufers muss der Kunde defekte Teile an den Verkäufer senden. Der Kunde trägt die Kosten und das Risiko für Teile während des Transports zum Verkäufer. Der Verkäufer trägt die Kosten und das Risiko für Teile während des Transports zum Kunden, sofern der Fehler oder Mangel von der Gewährleistung erfasst ist.

8.5 Behebung. Innerhalb angemessener Zeit nach Erhalt der Mitteilung des Verkäufers gemäß Ziffer 8.4, dass ein Fehler oder Mangel von der Gewährleistung erfasst ist, behebt der Verkäufer den Fehler oder Mangel, indem er: (i) den Austausch defekter Teile oder (ii) die Zusendung von Teilen an den Kunden zum Austausch oder Reparatur durch den Kunden. Etwaige Kosten für den Kunden für das Entfernen oder Anbringen neuer oder reparierter Teile, trägt der Verkäufer nicht.

8.6 Kündigung. Beanstandungen aufgrund von Mängeln und / oder nicht kompatiblen Waren berechtigen den Käufer weder zur Kündigung des Kaufvertrags noch zur Preisminderung oder zur Geltendmachung von Schadensersatz.

9 Haftung 9.1 Produkthaftung. Der Verkäufer haftet für Produkthaftung im Zusammenhang mit gelieferten Produkten und Ersatzteilen, soweit eine solche Haftung aus zwingendem Recht resultiert. Der Kunde hat den Verkäufer in dem Umfang schadlos zu halten, in dem der Verkäufer über die Produkthaftung hinaus in Anspruch genommen wird. Der Verkäufer haftet nicht für Schäden, die durch das Material verursacht werden: a. An Grundeigentum oder beweglichen Eigentum, die auftreten, während das Material im Besitz des Kunden ist. b. An Produkten, die vom Kunden hergestellt wurden, oder an Produkten, in die sie eingehen, oder an Grundeigentum oder beweglichen Eigentum, die durch diese Produkte verursacht werden. Der Verkäufer und der Kunde verpflichten sich gegenseitig, sich vor dem Gericht oder Schiedsgericht, das Ansprüche aus Produkthaftung behandelt, klagen zu lassen, die gegen eine der beiden Parteien im Zusammenhang mit Schäden geltend gemacht werden, die angeblich durch Produkte des Verkäufers Schadenverursacht wurden.

9.2 Haftungsbeschränkung. Ungeachtet entgegenstehender Bedingungen in der Vertragsgrundlage beträgt die Gesamthaftung des Verkäufers gegenüber dem Kunden pro Kalenderjahr nicht mehr als DKK 10.000.000,-. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht, wenn der Verkäufer vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.

9.3 Indirekte Schäden. Ungeachtet entgegenstehender Bedingungen in der Vertragsgrundlage haftet der Verkäufer nicht für indirekte Schäden, einschließlich Produktionsausfall, Verkaufsverlust, Gewinnverlust, Zeitverlust oder Rufschädigung, es sei denn, sie wurden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

9.4 Höhere Gewalt. Ungeachtet entgegenstehender Bedingungen in der Vertragsgrundlage haftet der Verkäufer nicht für die Nichterfüllung von Verpflichtungen, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind. Die Haftungsbefreiung gilt so lange, wie höhere Gewalt besteht. Als höhere Gewalt gelten Umstände außerhalb der Kontrolle des Verkäufers, die der Verkäufer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht hätte vorhersehen können. Beispiele für höhere Gewalt sind außergewöhnliche Naturereignisse, Krieg, Terror, Brand, Überschwemmung, Vandalismus und Arbeitskonflikte.

10 Immaterielle Rechte 10.1 Eigentumsrecht. Alle immateriellen Rechte an Produkten, Ersatzteilen und zugehörigen Dienstleistungen, einschließlich Patente, Designs, Marken und Urheberrechte, gehören dem Verkäufer.

11 Vertraulichkeit 11.1 Weitergabe und Verwendung. Der Kunde darf keine Geschäftsgeheimnisse oder andere Informationen jeglicher Art, die nicht öffentlich zugänglich sind, offenlegen oder verwenden oder Dritte zur Verwendung befähigen.

11.2 Schutz. Der Kunde darf auf unangemessene Weise keine Kenntnis von oder Zugang zu den vertraulichen Informationen des Verkäufers gemäß Ziffer 10.1 erlangen oder zu erlangen versuchen. Der Kunde ist verpflichtet, die Informationen angemessen zu behandeln und aufzubewahren, um eine unbeabsichtigte Offenlegung zu verhindern.

11.3 Dauer. Die Verpflichtungen des Kunden gemäß Ziffer 10.1-10.2 gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsbeziehung der Parteien und ohne zeitliche Begrenzung nach Beendigung der Geschäftsbeziehung, unabhängig vom Grund für die Beendigung.

12 Verarbeitung personenbezogener Daten 12.1 Verarbeitung. Der Verkäufer verarbeitet personenbezogene Daten unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung und des Datenschutzgesetzes. Informationen wie der Name, die E-Mail-Adresse, die Telefonnummer des Kunden usw. werden ausschließlich im Zusammenhang mit der Bestellung und der Kommunikation mit dem Kunden verwendet.

12.2 Die Rechte der betroffenen Person. Der Verkäufer respektiert die Rechte der betroffenen Person (einschließlich des Rechts auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit, Beschwerde und das Recht, nicht Gegenstand einer ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung - einschließlich Profilerstellung - beruhenden Entscheidung zu sein).

12.3 Speicherung und Weitergabe. Der Verkäufer speichert die Informationen so lange, wie es für den Zweck, für den sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Der Verkäufer gibt keine Informationen an Dritte weiter, verkauft sie nicht und überträgt sie nicht in anderer Weise, es sei denn, der Kunde hat seine Zustimmung gegeben.

12.4 Kontakt. Wenn der Kunde Informationen über die verarbeiteten Daten wünscht, Daten löschen oder korrigieren möchte, kann der Kunde sich an die Verwaltung unter der E-Mail-Adresse jema@jema.as wenden.

13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand 13.1 Anwendbares Recht. Das gesamte Geschäft zwischen den Parteien unterliegt dänischem Recht.

13.2 Gerichtsstand. Alle Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Geschäft der Parteien entstehen könnten, sind von einem dänischen Gericht zu entscheiden.

Sahl, 05.01.2023